



Verband Deutscher Sporttaucher e.V.  
Landestauchsportverband Berlin e.V.  
Glockenblumenweg 9a, 12357 Berlin



# LTV-Info

Informationen vom Landestauchsportverband Berlin  
e.V.



**Jahrgang 2008**  
**1. Ausgabe**



Verband Deutscher Sporttaucher e.V.  
Landestauchsportverband Berlin e.V.  
 - Landepressereferent (komm.) -



Landestauchsportverband Berlin e. V. – Glockenblumenweg 9a – 12357 Berlin – Tel.: 660 632 85 / Fax: 660 632 86  
 E-Mail: LTV-Berlin@taucheninberlin.de

An alle Vereine im LTV Berlin

Jörg Sander  
 Bastianstr. 14

13357 Berlin  
 Tel./Fax: 030/462 24 94

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum : 7.5.2008

Liebe Berliner Sporttaucher,

endlich erscheint wieder einmal die Info-Post. Diesmal noch von Berichten des letzten Jahres. Das lag nicht nur am Mangel von Veranstaltungen, sondern an der langsamen und zähflüssigen Einrichtung meines neuen digitalen Telefon- und Internetanschlusses. Zurzeit sitze ich hier noch ohne Anschluss und kann nur mit dem Handy telefonieren. Ihr kennt ja gewiss die Probleme mit den Anbietern.

Ich glaube aber, dass Ihr Euch an das eine oder andere Ereignis, dass Ihr vielleicht sogar besucht habt, bestimmt gerne erinnern werdet.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim Lesen. Und falls Ihr mal eine Seite mit Photo ausdrucken wollt, so habt bitte etwas Geduld: die Pixelreduzierung im hiesigen Laptop funktioniert nicht mehr so richtig. Ich hoffe bei den nächsten Infos wird das Problem behoben sein.

Eine schöne Tauchsaison wünsche ich Euch noch!

Jörg Sander, LTV Pressewart (komm.)

## Die Lange Nacht des Tauchens

.....wurde wieder in diesem Jahr veranstaltet. In der Kulturfabrik Moabit in der Nähe des Hauptbahnhofs kamen am 3. November ab 18 Uhr doch recht viele Taucher um Informationen über das Tauchen zu erfahren, Filme und Unterwasserfotos zu sehen und Vorträge zu lauschen, aber auch eine „Überwasser-Modenschau“ präsentiert zu bekommen.



Info-Stände waren zu finden von:

PADI, IQ-Company AG, Haubentaucher,

Norway Team Travel, Kaffenkahn e.V., VfUBB, Berliner Feuerwehrtaucher, Fradotec, Wassersportfreunde Spandau 04 e.V. Abt. Tauchen, NTV, Archäologische Vereinigung von Berlin u.a.

Greenpeace und WWF warben für den Schutz der Natur und der Meere.

Natürlich war auch das Logo des LTV am Stand der Wasserfreunde Spandau weithin sichtbar zu sehen.

Der engagierte Tauchverein „Wasserfreunde Spandau 04“ zeigte einen Film über das diesjährige Reinigungstauchen an der Spektelake in Spandau (siehe Info-Post 1/07!) und stellte sich eine Stunde später persönlich vor. Viel Andrang herrschte in dem recht großen Kinosaal der bestimmt 60-70 Personen fasste.

Unter den verschiedenen Filmen muss doch ein Klassiker des Unterwasserfilms hervorgehoben werden: der von Hans Hass im Jahre 1954 gedrehte Film „Unternehmen Xarifa“ wurde gegen 20.00 Uhr den Besuchern präsentiert. Für heutige Verhältnisse sind das zwar „olle Kamellen“, aber damals waren die Kinos überfüllt in denen er gezeigt wurde. Immerhin ist die einnehmende und fesselnde Stimme von Hans Hass, die geschickte Regiearbeit und die zündende Filmmusik immer noch ein kleines Erlebnis. Nicht zu vergessen sind die mit großer Mühe und Aufwand gedrehten wunderschönen Unterwasser-Filmaufnahmen. Sie sind heute immer noch sehenswert und begeistern nicht nur Tauchfreunde in aller Welt.

Während der Veranstaltung sprach ich mit Stefan Fürstenau vom Vorstand der Kulturfabrik Lehrter Straße 35 e. V. und dem heutigen Veranstalter der „Langen Nacht“:

Im Jahr 2006 wurde zum ersten Mal die Veranstaltung präsentiert. Wichtig ist es hierbei, alle Aspekte und Seiten des Tauchens darzustellen. Stefan geht es um die Entwicklung einer Tauchkultur. Er ist Taucher seit 1998. Die Idee zu dieser „Lange Nacht“ ist durch einem Freund entstanden: dieser hat Kontakte zu Tauchern, Stefan die Möglichkeit, in den Räumen der Kulturfabrik etwas auszustellen.

Auch im nächsten Jahr ist geplant eine „Lange Nacht des Tauchens“ in der Kulturfabrik Lehrter Straße 35 durchzuführen. Wir alle werden uns diesen Termin schon vormerken.



Auch die LTV Fahne war bei den Wasserfreunden Spandau 04 vertreten.



Auch am Stand vom NTV gab's Filme vom Laptop und interessante Tauchausrüstung zu bestaunen.

## Championscup im Unterwasserrugby am 10./11.November im Tempelhofer Götz-Bad

Wieder einmal war das Tempelhofer Götz-Bad Austragungsort für den Champions Cup im Unterwasserrugby. Dieser Wettbewerb ist das wichtigste Turnier für Vereinsmannschaften in der CMAS. Der Ausrichter war wieder einmal Berlin und bürgte somit für eine perfekte Organisation. Insgesamt waren 10 Herren- und 7 Damenmannschaften aus 11 Nationen angetreten.

Schon am ersten Tag herrschte im gesamten Bad eine quirlige Atmosphäre. An etlichen Stellen wurden auf den Fliesen Sporttaschen, Pullover etc. abgelegt; Nischen und andere Flächen im Bad dienten als Orte der Ruhe und Entspannung zwischen den Wettkämpfen. Wieder wurde ein Fernsehmonitor in Nähe der Umkleidekabinen aufgestellt, der die einzelnen Kämpfe im Wasser übertrug. So konnten die Zuschauer bequem in ihren Sitzen das Geschehen verfolgen.

Sieger des Turniers waren die **Damen des TCB Berlin**. Sie verteidigten somit ihren Vorjahressieg gegen die norwegischen Damen mit **1 : 0**.

Wer detaillierte Informationen haben möchte, schlägt im Internet die folgenden Seiten auf:

- „berliner-unterwasserrugby.de“
- „www.uwr24.de“
- „ccup2007“.



Zwischen den Wettkämpfen entspannte sich jeder nach Lust und Laune.



Linkes Bild: diese junge Dame aus der spanischen Mannschaft scheint für den Wettkampf noch nicht so ganz fit zu sein. – In diesem Jahr beteiligten sich 10 Nationen an den Wettkämpfen: Österreich, Spanien, Schweiz, Italien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Tschechien und Deutschland.

## Die VDST-Tagung 2007 in Berlin

Einen Bericht über diese Tagung habt Ihr ja schon im Sporttaucher gelesen. Deswegen sollen hier nur einige Einzelheiten erwähnt werden die nicht im Artikel standen.

Die Tagung fand im Best Western Hotel am Steglitzer Kreisel statt. Dieter Rau vom TCB und der NTV hatten dafür alles organisiert. Der VDST-Präsident Franz Brümmer, der Organisator und unser LTV-Präsident Andreas Graf begrüßten am Beginn die Teilnehmer und wünschten der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Vom LSB hatte sich Frau Hornig eingefunden und als Politikerin der Stadtrat von Zehlendorf/Steglitz. Frau Hornig bemängelte in Ihren Begrüßungsworten, dass gerade beim Tauchsport die Frauen in den entsprechenden Institutionen und Vereinen noch sehr unterrepräsentiert sind. Sie „mahnte“ bei den Herren ein Umdenken an. Postwendend wurde an diesem Tag eine Frau ins VDST-Präsidium gewählt, nämlich **Petra Straßburger**.

Sie vertritt nun als Vizepräsidentin des VDST Franz Brümmer in seinen Geschäften. Möge dieses Beispiel deutschlandweit Schule machen.



## Die Ausbildertagung am 24.11.2007

.....fand dieses Jahr auf dem Messegelände am Funkturm statt. Die letztjährige BOOT 2007 öffnete vom 22. bis 25.11.07 ihre Pforten, und da wie im vorletzten Jahr der LTV Berlin auf dieser Bootsmesse mit einem Stand vertreten war und in unmittelbarer Nähe ein freier Saal zur Verfügung stand und dazu noch umsonst, packte Wolfgang Ried seine Unterrichtsmaterialien ein um diesmal nicht im TCB-Heim die Ausbildertagung abzuhalten. Der kleine Messesaal auf der BOOT ist zwar nicht so gemütlich wie das TCB-Heim, aber dafür finden bestimmt an die 100 Personen darin Platz. So war auch kurz nach dem Aufschließen der kleine Beamer für die Präsentationen aufgebaut und die Veranstaltung konnte beginnen. Zuvor hatte der LTV-ler Andreas Schmidt die ca. 60 Damen und Herren Ausbilder und Tauchlehrer auf das Gelände der BOOT eingelassen. Wie in den vergangenen Jahren wurde zuerst ein **Rückblick auf das Jahr 2007** gegeben. Danach wurde über **Neues aus der Ausbildungsabteilung des VDST** berichtet, dann die **Ausbildungstermine im VDST 2008** und die **Ausbildungstermine im LTV Berlin 2008** bekannt gegeben. Der Punkt **Verschiedenes** schloss die Sitzung ab.

### 1. Rückblick auf das Jahr 2007 :

In diesem Jahr konnte wieder ein kombiniertes ÜL/TL-Seminar durchgeführt werden. In Zukunft sind aber beide Ausbildungszweige wegen der anderen Organisation der ÜL-Ausbildung getrennt. Der überfachliche Teil der ÜL-Ausbildung wird direkt beim LSB stattfinden, der fachliche wie gehabt beim LTV. Das hat zwei Vorteile: es ist billiger und die Kandidaten müssen nicht wie in der Vergangenheit extra eine Woche Urlaub nehmen, da beim LSB Abendlehrgänge stattfinden. Neu ist auch, dass vor Beginn des Seminars ein Erster-Hilfe-Kurs absolviert werden muss der nicht älter als 2 Jahre sein darf. Es wird außerdem mehr Gewicht auf die praktische Ausbildung gelegt (z. B. sind Tauchgänge im Freigewässer vorgesehen).

Hier noch einmal die Voraussetzungen für den ÜL-Kandidaten:

- Mitgliedschaft im VDST,
- mindestens 18 Jahre alt,
- gültige Tauchtauglichkeit,
- DTSA\*\* (Silber),
- mindestens 80 Tauchgänge,
- Nachweis über einen mindestens 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs (bis vor 2 Jahren gemacht),
- Nachweis über das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber.

Im Jahr 2008 wird auch wieder ein ÜL/TL- Kurs vom LTV angeboten.

### 2. Neues aus der Ausbildungsabteilung des VDST:

- Vom VDST sind **neue Prüferordnungen** mit Änderungsspiegel (Zusammenfassung am Anfang) herausgegeben worden. Sie können auf der Homepage des VDST eingesehen werden: **[www.ausbildung.vdst.de](http://www.ausbildung.vdst.de)**.
- Sogenannte „**Praxisfortbildungsmodule**“ hat der VDST herausgegeben. Beabsichtigt ist hierbei, dass die praktische Seite der Tauchweiterbildung

-

mehr Gewicht bekommen soll; und zwar im Hallenbad (ABC- und Gerätetauchen) und im Freigewässer. Das wird die Sicherheit erhöhen, die Ausbilder auf den neuesten Stand bringen und Anregung zur eigenen Gerätekonfiguration geben. Der Projektstart wird im Frühjahr in Schleswig-Holstein erfolgen. Der Bund hat für dieses Projekt Zuschüsse genehmigt.

- **Neue Ausbildungsmaterialien (mit Prüfungsfragen)** sind vom VDST herausgekommen; darunter ein DTSA-Quiz für Bronze und Silber. Diese Lehr- und Lern-CD kann vom VDST bezogen werden und kostet ca. 10-12 Euro. Natürlich konnte sie auch auf der BOOT 2008 in Düsseldorf erworben werden.
- **Alle 2 Jahre** wird der VDST in Zukunft **neue überarbeitete Prüfungsfragen** herausbringen. Ziel ist es, einheitliche und abgestimmte Lehr- und Ausbildungsunterlagen zu erstellen. Der klassische „Stibbe“ wird noch einmal aufgelegt, dann aber nicht mehr. Später wird ein neues Lehrbuch herauskommen.
- Die **Bundesausbildertagung (BAT)** 2008 fand auf der BOOT am 26.1. im CCD-Center Düsseldorf Süd statt. U.a. wurden Vorträge über folgende Themen gegeben:
  1. Ernährung im Tauchsport,
  2. Tauchen mit Behinderung,
  3. Ausrüstungskonfiguration für Sporttaucher usw.

### Ausbildungstermine im VDST 2008:

Bundestauchlehrerprüfungen: (unter Vorbehalt der Flugdaten)

- Hurghada: 4. – 13.4.2008
- Kas: 6. – 15.6.2008
- Safarga  
(oder El Qesir) 25.7. – 3.8.2008
- Madeira: 19. – 28.6.2008
- Fuerteventura: 1. – 11.11.2008
- Kas:  
Apnoe-Tauchlehrer Prüfung mit Workshop  
für alle CMAS Germany Mitglieder  
31.8. – 7.9.2008

Meldeadresse für alle Veranstaltungen ist die von **Kurt Teichgräber**.

**Ausbildungstermine im LTV Berlin 2008:**

- TL 1/TL 2 – Ausbildung (Theorie):       **1./2. März 2008 .....(hat stattgefunden!)**
- Medizinseminar:                               **8./9. März 2008 .....(hat stattgefunden!)**  
     **(Meldeschluss: 15.2.2008**  
     beim Ausbildungsvize Wolfgang Ried)
- TL 1/TL 2 – Prüfung (Theorie)           **5./6. April 2008 .....(erfolgte!)**
- ÜL/C –Ausbildung:                         **Herbst 2008 (fachlicher Teil)**
- Ausbildertagung:                           **29. November 2008**

Weitere Fragen dazu beantwortet gerne Wolfgang Ried (s.u.).

**Verschiedenes:****Verlängerungen von ÜL/TL-Lizenzen:**

- **ÜL/TL 1:** (ÜL-Lizenz: 4 Jahre; TL 1-Lizenz: 5 Jahre)  
     für die Verlängerung der TL 1-Lizenz muss ein Tätigkeitsbericht  
     geschrieben werden und Lizenz und Kopien der Weiterbildungsstunden (30 UE)\*  
     an Wolfgang Ried geschickt werden.
- **TL-2:**  
     der Tätigkeitsbericht und der Pass nebst Lizenz und Kopien  
     der Weiterbildungsstunden (30 UE)\* müssen an die  
     Bundesgeschäftsstelle des VDST  
     Berliner Str. 312  
     63067 Offenbach  
     geschickt werden.

**Die neue Adresse von Wolfgang Ried:**

Harro-Schulze-Boysen-Str. 2A  
 14974 Ludwigsfelde

Tel: 03378/82 95 55

E-Mail: [ausbildung@taucheninberlin.de](mailto:ausbildung@taucheninberlin.de)

---

\* = Unterrichtseinheit

## Der LTV auf der BOOT 2007 am Funkturm

Diesmal mit einer deutlich größeren Standfläche (wodurch die einzelnen Aufbauten nicht so gedrängt wirkten) war der LTV-Berlin auf der diesjährigen BOOT vertreten. Neben Info-Materialien auch über den VDST gab es dieses Jahr einen besonderen Schaukasten zu sehen: Die Landesumweltreferentin, Daniela Demski hatte durch Vermittlung des Präsidenten Andreas Graf beim Berliner Zoll beschlagnahmte Souvenirs ausgeliehen. Darunter war auch eine Wasserschildkröte, einige Korallen und sog. „Potenzmittel“(s.u.).



Hier unser LTV-Stand in voller Größe: alles wirkt nicht mehr so eng und gedrängt wie 2006. Gespräche mit Besuchern können locker und offen geführt werden ohne vom vorbeiflutenden Besucherstrom gestört zu werden. Im nächsten Jahr sollte der LTV die gleiche Standfläche erhalten.



Die Besonderheit am Stand war eine Glasvitrine, die Gegenstände zeigte, die vom Berliner Zoll beschlagnahmt wurden.

Der Text in der Vitrine lautet: „Diese ausgestellten Exemplare wurden bei der Einfuhr durch das Zollamt Berlin-Flughafen Tegel eingezogen und beschlagnahmt.“

Natürlich waren auch wieder neben der Umweltreferentin Daniela Demski die Orientierungstaucher mit ihren Ausrüstungsgegenständen am Stand vertreten. So ein Tauchgerät mit Gerätekonsole ist immer wieder ein kleiner Anziehungspunkt am Messestand und provoziert förmlich die Fragen der Besucher. Hoffentlich finden viele Besucher der Messe Zugang zu dieser Sportart, die in allen Altersstufen auch wettbewerbsmäßig betrieben werden kann.



Zwei Berliner „Ur-Gesteine“: Erika Jensen und Heinz-Dieter Seiffert haben gerade am LTV-Stand die Linse des Fotografen entdeckt. Beide haben die ganze Entwicklung des Berliner Tauchsports miterlebt und sind natürlich gestandene Taucher.



Dr. Peter Carl ist unser Wettbewerbsvizepräsident und gerade in ein Gespräch mit Erika Jensen vertieft.

## **Medizin-Seminar des LTV im März 2008**

Wieder fand am 8./9. März 2008 ein Medizinseminar in den Räumen des DUC am Großen Wannsee statt. Ausbildungsleiter Wolfgang Ried organisierte die beiden Tage gekonnt, verschwand aber wieder nach einleitenden Worten am Sonnabend. Dann hatte unser Verbandsarzt Dr. Hans Grajetzki das Wort. Immerhin gestaltete er die sieben Stunden – ausgenommen zwei Kaffeepausen und das Mittagessen – freihändig aber diesmal mit Laptop und Projektor. Das war wie ich finde nicht unbedingt notwendig aber erleichterte das Mitschreiben des Erzählten. Hans Grajetzki spricht wie immer gut verständlich und lebendig und lässt an verschiedenen Stellen seine lange Erfahrung als Notarzt durchblicken. Bei der Schilderung von Erlebnissen aus der Vielzahl dieser langen Jahre läuft er zur Hochform auf: spannend berichtet er über die beiden gekenterten Segler auf dem Seddin-See, von Tauchanfänger, die sich gleich zu tief im Werbellinsee vorwagen wollten, über eine betrunkene Frau, die doch noch etwas Wasser in der Lunge hatte und über reservierte Herren, die in der Friedrichshainer Druckkammer zueinander fanden.

## **....Und zum Abschluss noch die nächsten Verbandstermine für 2008:**

1. **Mitgliederversammlung des LTV am Montag, dem 19.5.2008  
in den Clubräumen des DUC in Berlin-Wannsee, Scabellstr. 7**
2. **2. Verbandsrat** ist am Montag, dem **1.9.2008**, Ort wird noch bekannt gegeben.
3. das **Abtauchen** am Sonntag, dem **26.10.2008**
4. **3. Verbandsrat** ist am Montag, dem **3.11.2008**.